

Virtuelles Benefizkonzert mit bekannten Künstlern am 15. Juni zugunsten der Hospizarbeit

Begleitung zum Sterben und Hilfe zum Leben in Würde bis zuletzt – darum geht es in der Hospizarbeit. Anlässlich der Brandenburger Hospizwoche vom 15. bis 22. Juni laden das **Diakonie Hospiz Woltersdorf** und der **Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst Märkisch-Oderland** in Strausberg am 15. Juni um 19.30 Uhr zu einem virtuellen Benefizkonzert ein, das nicht nur namhafte Musikerinnen und Musiker präsentiert, sondern auch Einblicke in die Hospizarbeit gewährt.

Unter dem Titel „**Dem Sterben einen Platz im Leben geben**“ schenken zahlreiche Künstlerinnen und Künstler der Hospizarbeit ein Lied für dieses digitale Wohnzimmerkonzert. Mit dabei sind die Liedermacher Klaus Hoffmann und Konstantin Wecker, die Poetry-Slammerin, Dichterin, Sängerin und Schauspielerin Julia Engelmann, der Musiker und Schauspieler Thomas Rühmann, bekannt aus der ARD-Serie „In aller Freundschaft“, sein Kollege beim Theater am Rand im Oderbruch, der Akkordeonist Tobias Morgenstern, sowie die aus der Region stammende Singer-Songwriterin Leona Heine, der christliche Liedermacher Martin Pepper und das Saxofon-Duo WIND WIND mit Clemens Arndt und Hinrich Beermann.

Zwischen den Stücken stellen die Teams der Hospize in Woltersdorf und Wannsee sowie der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst Märkisch-Oderland ihre Arbeit vor. Der bekannte Mediziner und Schirmherr des Diakonie Hospiz Woltersdorf, Dietrich Grönemeyer, sendet einen Beitrag darüber, warum die Hospizarbeit so wertvoll ist.

„Wir freuen uns, dass wir so viele tolle Künstlerinnen und Künstler gewinnen konnten, denen die Hospizarbeit am Herzen liegt und die mit ihren wunderbaren, teils sehr persönlichen Stücken auch das Sterben und den Abschied thematisieren“, sagt Walther Seiler, Geschäftsführer der Diakonie Hospize Wannsee und Woltersdorf.

„In der Hospizarbeit geht es darum, am Ende des Lebens nicht allein zu sein. Die Musikerinnen und Musiker zeigen mit ihrem Beitrag, dass auch sie für Sterbende da sind. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich“, sagt Isabell Friedrich, Leiterin des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst MOL.

Das Konzert ist am **15. Juni um 19.30 Uhr** abrufbar unter diakonie-hospiz-woltersdorf.de. Es ist anschließend **zwei Wochen lang auf der Website** zu sehen. Da Hospize fünf Prozent ihres Haushalts und alle Angebote in der Trauerarbeit aus Spenden generieren müssen, freuen sich die Diakonie Hospize Woltersdorf und Wannsee sowie der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst Märkisch-Oderland über Spenden.

Spendenkonto:

Diakonie-Hospiz Woltersdorf GmbH

Berliner Sparkasse

BIC: BELADEVB33XXX

IBAN: DE24 1005 0000 0190 4178 97

Spendenzweck: Brandenburger Hospizwoche